Samtgemeinde Fürstenau

Fürsten-
auFürstenauFürstenauFürsten
au, den 04.09.2018

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau
FG 70/008/2011

Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.02.2011	Werksausschuss	Vorberatung

Doppischer Produkthaushalt 2011 - Produkt 573.20 Bauhof

Der Produkthaushalt 2011 für das Produkt 573.20 Bauhof teilt sich auf in den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt.

Mit Einführung des doppischen Haushaltes im Jahr 2010 werden sämtliche Kosten der Bauhöfe über die Samtgemeinde Fürstenau abgewickelt.

Ergebnishaushalt:

Die Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** für die Sach- und Dienstleistungen im Produkthaushalt 573.20 Bauhof für das Haushaltsjahr 2011 entsprechen grundsätzlich den bisherigen Haushaltsansätzen aus dem Haushaltsjahr 2010.

Ansätze 2010	=	168.300,00 €
Ansätze 2011	=	168.900,00 €
Mehrbedarf	=	- 600,00 €

Finanzhaushalt:

Die Aufwendungen im **Finanzhaushalt** für die investiven Posten im Produkthaushalt 573.20 Bauhof sind nachstehend aufgeführt und erläutert:

A) Erwerb von Sachvermögen

Für Neubeschaffungen von abgängigen bzw. zusätzlichen Geräten und Maschinen sind pauschal für den Bauhof in Fürstenau 5.000,00 € und für die Bauhöfe Bippen und Berge je 3.000,00 € somit 11.000,00 € veranschlagt worden.

B) Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten

Im Fuhrpark des Bauhofes der Samtgemeinde sind nachstehende Fahrzeuge abgängig und müssen ersetzt werden.

Begründungen:

a) <u>LKW IVECO-Magrius (Bauhof Fürstenau)</u>

Der IVECO-Magrius, Bauj. 1992, Kilometerleistung rd. 238.000 Km, TÜV abgelaufen, ist abgängig. Für die TÜV-Abnahme wurde das Fahrzeug bei der DEKRA vorgeführt und nachstehende erhebliche Mängel wurden festgestellt: Bremswirkung (Betriebsbremse) 2. Achse ungleich, Bremszylinder/Radzylinder 2. Achse rechts undicht, Motor stark verölt, Kotflügel stark angerostet, Stoßdämpfer Dämpfung geschwächt, Federgehänge Lagerung leicht erhöhtes Spiel. Eine UVV-Prüfung für den Kran wurde aufgrund der erheblichen Mängel nicht mehr durchgeführt.
Die Kosten für die Reparatur des LKW - ohne Kran - würden sich auf ca. 6.000,00 € belaufen. Aufgrund des Alters des Fahrzeuges ist eine Beschaffung der Ersatzteile kaum noch möglich. Der Zeitwert des Fahrzeuges incl. Kran liegt nach Rückfrage bei einem Händler bei 4.000,00 €. Da die Reparaturkosten den Wert des Fahrzeuges erheblich übersteigen, handelt es sich bei dem Fahrzeug um einen wirtschaftlichen Totalschaden.

Eine Neuanschaffung ist zwingend erforderlich, da der LKW u. a. für nachstehend aufgeführte Arbeiten dringend benötigt wird:

- Materialtransport (Schotter, Kies, Splitt, Streusalz, Holzungsrückstände usw.)
- Boxenentleerung Friedhöfe je nach Bedarf
- Abtransport von Unrat aus Gräben
- Abtransport von Grünabfällen zum Grünabfallsammelplatz über das ganze Jahr verteilt (auch von den Schulen in den Gemeinden Bippen und Berge)
- Aufstellen von Lampenmasten
- Transport und Aufstellen von Weihnachtsbäumen
- Transport von Hütten für den Weihnachtsmarkt und div. anderer Veranstaltungen
- Einsatz im Winterdienst bei extremer Wetterlage

Für die Anschaffung eines gebrauchten LKW incl. Kran sind im Etat 2011 = 40.000,00 € einzuplanen.

b) <u>Mercedes-Sprinter (Bauhof Bippen)</u>

Ende Dezember 2010 wurde von Bauhofmitarbeiter Brüwer festgestellt, dass die Zylinderkopfdichtung und die Ölabstreiflinge des Fahrzeuges defekt sind (Motorschaden). Die Reparaturkosten belaufen sich geschätzt auf ca. 4.500,00 bis 5.000,00 €. Der Wert des Mercedes-Benz Sprinters im derzeitigen Zustand beträgt 400,00 € bis 500,00 €. Im verkehrstüchtigen Zustand würde der Wert bei ca. 4.000,00 € liegen. Da die Reparaturkosten den Wert des Fahrzeuges übersteigen, handelt es sich bei dem Fahrzeug um einen wirtschaftlichen Totalschaden. Das Fahrzeug wurde zwischenzeitlich abgemeldet und meistbietend verkauft.

Eine Neuanschaffung ist erforderlich, da das Fahrzeug für diverse Arbeiten im Bereich der Gemeinde Bippen einschl. Ortsteile täglich eingesetzt wird. Beim Bauhof Bippen wird neben dem Doppelkabiner ein zweites Fahrzeuge benötigt, um auch weiterhin einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten.

Für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Mercedes-Sprinter sind im Etat 2011 = 22.000,00 € einzuplanen.

c) <u>Radlader (Bauhof Berge)</u>

Der Radlader Zeppelin ZL 6B, Bauj. 1987, Betriebsstunden 11.230, der seinerzeit von der Gemeinde Berge erworben wurde, ist abgängig. Nachstehende Mängel sind vorhanden:

Lager am Lenkgetriebe defekt, diverse Lager am Hubgerüst und an der Schnellverspannung defekt, Motorschaden, sämtliche Hydraulikschläuche müssen ersetzt werden für die UVV-Prüfung, Bereifung stark abgenutzt. Die Reparaturkosten können aufgrund der vielen Mängel nicht genau ermittelt werden, sie liegen jedoch weit über dem Zeitwert des Radladers, der im fahrbereiten Zustand ca. 4.000,00 € beträgt. Auch bei diesem Fahrzeug handelt es sich um einen wirtschaftlichen Totalschaden.

Auf dem Bauhof Berge ist ein Radlader Zeppelin ZL 8B vorhanden. Das abgängige Modell muss ersetzt werden und wird für innerörtliche Arbeiten dringend benötigt.

Für die Anschaffung eines gebrauchten Radladers sind im Etat 2011 = 25.000,00 € einzuplanen.

d) <u>Streu- und Räumgeräte für den Winterdienst</u>

Seit 2010 wird der Winterdienst im Innen- und Außenbereich der Stadt Fürstenau einschließlich der Samtgemeindeverbindungsstraßen von der Fa. Werner Sabelhaus, Schwagstorf, durchgeführt. Von der Fa. Sabelhaus werden die Fahrzeuge (Unimog/Traktor) zur Verfügung gestellt. Die Streu- und Räumgeräte stellt die Samtgemeinde Fürstenau. Der Winterdienst auf den Rad- und Gehwegen sowie auf Parkplätzen im Bereich der Stadt Fürstenau wird vom Bauhof Fürstenau durchgeführt

Um einen optimalen Winterdienst garantieren zu können, ist es erforderlich, die bereitgestellten Fahrzeuge mit einsatzfähigen Streu- und Räumgeräten auszustatten. Der Traktor u. der Unimog der Fa. Sabelhaus sind mit einem Schneeschild und einem Streuer ausgerüstet. Das Streugerät für den Traktor ist abgängig und muss ersetzt werden. Die Kosten für ein neues Streugerät belaufen sich auf 10.000,00 €.

Das Schneeschild und der Streuer für den John-Deere Traktor des Bauhofes Fürstenau sind ebenfalls abgängig und müssen ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 5.000,00 €. Außerdem wird ein zusätzliches Schneeschild für den Radlader des Bauhofes Fürstenau benötigt, damit auf Parkstreifen, Parkplätzen und Haltestellen geräumt werden kann. Die Anschaffungskosten betragen ebenfalls 5.000,00 €.
Im Haushaltsjahr 2010 wurde ein Stiega-Mäher angeschafft. Um dieses Gerät auch im Winter effizient einsetzen zu können ist es sinnvoll, einen Schneebesen und einen Streuer anzuschaffen. Hiermit können Wege von geringer Breite auf den Friedhöfen und auf den Rad- und Gehwegen freigehalten werden. Diese Kosten belaufen sich auf zusammen 3.000,00 €.

Für die Anschaffung vorstehender Streu- und Räumgeräte sind im Etat 2011 = 23.000,00 € einzuplanen.

e) <u>Erlöse aus Verkauf von abgängigen Fahrzeugen</u>

Der abgängige Unimog des Bauhofes Fürstenau und der abgängige Mercedes-Sprinter des Bauhofes Bippen wurden zwischenzeitlich meistbietend verkauft. Der Erlös in Höhe von insgesamt 7.400,00 € ist im Etat 2011 berücksichtigt.

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>

Durch die Bereitstellung weiterer Etatmittel für Anschaffungen von Fahrzeugen und Winterdienstgeräten für den Bauhof der Samtgemeinde Fürstenau erhöht sich der Kreditbedarf entsprechend.

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf des doppischen Produkthaushaltes 2011 der Samtgemeinde Fürstenau zum Produkt 573.20 Bauhof wird zugestimmt.

(Roelfes) Fachbereich 6	(Kolosser) Fachdienst III	(Selter) Samtgemeindebürgermeister

Anlagen